

# Goldaktien sehen Rekordhoch entgegen

10.09.2025 | [Adam Hamilton](#)

Die Aktien der Goldminenunternehmen sind geradezu sprunghaft auf neue Rekordhöhen gestiegen. Das Erreichen dieser Rekorde wäre ein bedeutender technischer und sentimental Meilenstein, da ihr letzter Rekordschluss vor schockierenden 14 Jahren lag. Goldaktien, die neue Rekordhöhen erreichen, werden für eine sehr optimistische Berichterstattung in den Finanzmedien und großes Interesse bei den Händlern sorgen. Ihre zunehmenden Kapitalzuflüsse werden die überfällige Neubewertung dieses Sektors noch weiter beschleunigen.

Seit vielen Jahren ist der GDX VanEck Gold Miners ETF der dominierende Benchmark für Goldaktien. Er hat nach und nach den früheren NYSE Arca Gold BUGS Index abgelöst, der besser unter seinem völlig unintuitiven Symbol HUI bekannt war. Der GDX steht nun kurz davor, seinen historischen Rekordschlussstand von 66,63 USD aus dem September 2011 zu übertreffen! Das war vor unglaublichen 14,0 Jahren, was auf den Märkten praktisch einer Ewigkeit entspricht.

Am Mittwoch, dem Stichtag für diesen am frühen Donnerstag verfassten Artikel, stieg der GDX um 0,6% auf 65,19 Dollar. Das waren nur 2,2% weniger als der bisherige Rekordschlussstand, was nach ein oder zwei Tagen mit moderaten Kursgewinnen für Goldaktien erreicht wurde! Ein neuer Rekord für Goldaktien steht also kurz bevor, wahrscheinlich schon in den nächsten Tagen. Und die starke Aufwärtsdynamik dieses Sektors lässt vermuten, dass sich neue Rekorde bald häufen werden. Die Aufwärtsentwicklung der Goldaktien war in letzter Zeit fantastisch und hat Gold weit übertroffen.

Seit Jahresbeginn bis Mitte der Woche ist der GDX um 92,2% in die Höhe geschossen! Damit hat sich der enorme parallele Anstieg des Goldpreises um 35,8% um das 2,6-Fache verstärkt, genau in der Mitte der üblichen 2- bis 3-fachen Hebelwirkung der großen Goldaktien auf ihr Metall. Die Goldminenunternehmen haben eine enorme Gewinnhebelwirkung auf Gold, was sich in ihren Aktienkursen widerspiegelt. Interessanterweise begann der jüngste Outperformance dieses Sektors mit der Berichtssaison für das zweite Quartal, als die Minenunternehmen epische Rekordergebnisse vermeldeten.

Mitte Juli, vor diesen letzten Quartalsergebnissen, lag der GDX "nur" um 50,8% über dem Jahresbeginn und hatte lediglich eine 1,8-fache Hebelwirkung auf Gold. Dann begann die Parade spektakulärer Ergebnisse, die mehrere Wochen andauerte. In einem Artikel Mitte August habe ich die jüngsten Betriebs- und Finanzergebnisse der 25 größten GDX-Unternehmen eingehend analysiert. Dank des im letzten Quartal um 40,6% gegenüber dem Vorjahr auf einen Rekordwert von 3.285 USD gestiegenen durchschnittlichen Goldpreises fielen diese Ergebnisse phänomenal aus.

Der beste Indikator für die fundamentale Entwicklung des Goldminensektors sind die impliziten Gewinne pro Einheit. Diese wichtige Kennzahl ergibt sich einfach aus der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Goldpreis und den durchschnittlichen Gesamtkosten pro Unze der 25 größten Unternehmen des GDX in einem beliebigen Quartal. Im zweiten Quartal stiegen diese um erstaunliche 77,6% gegenüber dem Vorjahr auf ein Rekordniveau von 1.861 USD! Und dieses enorme, an der Börse führende Gewinnwachstum war nur das jüngste in einer langen Reihe von Gewinnen der Bergbauunternehmen.

In den letzten acht Quartalen bis zum zweiten Quartal 2025 stiegen die impliziten Gewinne je Aktie der GDX Top 25 im Jahresvergleich um 87%, 47%, 31%, 75%, 74%, 78%, 90% und 78%! Das ist erstaunlich und macht Goldaktien zum mit Abstand besten Sektor an allen Aktienmärkten. Spekulanten und Investoren haben dies jedoch größtenteils nicht bemerkt, wahrscheinlich weil die KI-Aktienblase die gesamte Aufmerksamkeit des Marktes auf sich gezogen hat. Doch diese jüngsten Ergebnisse waren so episch, dass die Händler begannen, darauf aufmerksam zu werden.

Vor einem Monat, als der GDX noch deutlich niedriger war, schrieb ich einen Artikel, in dem ich analysierte, warum er auf Rekordhoch stand. Darin enthalten war ein langfristiger Chart, der bis ins Jahr 2007 zurückreichte und fast die gesamte Geschichte dieses führenden Goldaktien-Benchmarks umfasste. Dann, etwa nach zwei Dritteln der Berichtssaison für das zweite Quartal, musste der GDX noch um 16,1% zulegen, um den Rekord vom September 2011 zu übertreffen. Dieser Abstand hat sich nun auf nur noch 2,2% verringert.

Während der jüngsten Ergebnisse der Bergbauunternehmen, die von Ende Juli bis Mitte August veröffentlicht wurden, stieg der GDX um 14,0%, ohne Unterstützung durch Gold! Das gelbe Metall gab in diesem Zeitraum sogar um 0,4% nach, sodass die Outperformance der Goldaktien kolossal war. Es ist

wirklich ungewöhnlich, dass sie ohne ihr Metall so stark zulegen, was zeigt, dass sich immer mehr Anleger der epischen Fundamentalsdaten der Bergbauunternehmen bewusst werden. Eine breitere Anhängerschaft ist sehr bullisch für die Aussichten dieses Sektors.

In den letzten Wochen seit Abschluss der Berichterstattung für das zweite Quartal stieg der GDX um weitere 11,9% auf den fast rekordverdächtigen Schlusskurs dieser Woche. Dies wurde durch einen starken Anstieg des Goldpreises um 6,8% befeuert, der endlich aus der hohen Konsolidierungsspanne der letzten Monate ausbrach. Wenn Sie sich darüber und über die Ursachen informieren möchten, lesen Sie meinen Artikel von letzter Woche, in dem ich dies analysiert habe. Diese beiden Kursanstiege haben neue Rekorde für Goldaktien nahegelegt.

Dieser Chart kehrt zu unserem üblichen mehrjährigen Format zurück, das den gesamten, immer stärkeren Aufwärtstrend des GDX umfasst. Kurz vor Beginn der letzten Berichtssaison lag der GDX noch bei knapp 51 Dollar. Der rasante Anstieg der Goldaktien um 27,5% in den letzten sechs Wochen ist daher bemerkenswert und verstärkt den Anstieg des Goldpreises um 6,4% um das 4,3-Fache! Die rote Linie zeigt, wo die Goldaktien endlich wieder Rekordwerte erreichen werden.



Da ich nun schon seit über einem Vierteljahrhundert im Bereich Finanz-Newsletter tätig bin, habe ich seit langem das Glück, jeden Tag den ganzen Tag lang das Marktgeschehen beobachten zu können. An Handelstagen stehe ich um 4:50 Uhr morgens auf, um zu trainieren, während ich Bloomberg oder CNBC schaue, um mich über die Aktivitäten der Nacht zu informieren. Dann läuft den ganzen Tag über in meinem Büro einer dieser Sender auf einem großen Fernseher über meinen Monitoren. Die Mainstream-Finanzmedien sind sehr aufschlussreich.

Die behandelten Themen spiegeln immer die vorherrschende Stimmung wider und zeigen, welcher Zeitgeist gerade die Gedanken der Händler beherrscht. Und sie lieben es, sich auf den Aufwärtstrend zu stürzen, um den Gewinnern hinterherzujagen. Daher berichten die Finanzmedien, die Werbung verkaufen, um Händler zu erreichen, aggressiv und optimistisch über jeden Sektor, der gerade angesagt ist. Goldaktien, die bald neue Allzeithöchs erreichen werden, werden diese Popularität erlangen.

Die optimistische Berichterstattung über Goldaktien hat in den letzten Wochen mit dem Anstieg des GDX

bereits erheblich zugenommen. Ich sehe die Bergbauunternehmen jetzt mehrmals am Tag erwähnt, und das nur, wenn ich regelmäßig von meiner Arbeit aufschau. Jedes Mal, wenn die Mainstream-Finanzmedien einen Beitrag über Goldaktien bringen, werden mehr Händler darauf aufmerksam, dass dieser Sektor boomt. Das weckt ihr Interesse, sich mit Goldminenunternehmen zu beschäftigen und Kapital einzusetzen.

Branchen erreichen ihre höchste Popularität und Berichterstattung, wenn sie neue Rekordhöhen erreichen. Denken Sie an die umfangreiche, äußerst optimistische Berichterstattung über Bitcoin oder die NVIDIA-Aktie in den letzten Jahren. Je weiter der GDX über 66,63 USD steigen kann, desto größer wird die Begeisterung für Goldaktien sein. Diese Dynamik führt zu einem starken positiven Kaufkreislauf, der die Gewinne wirklich beschleunigt, da immer mehr Händler auf den Zug aufspringen.

Je länger und höher die Goldaktien steigen, desto häufiger und optimistischer berichten die Finanzmedien darüber. Je mehr Händler auf die großen Gewinne der Goldaktien aufmerksam werden, desto mehr wollen sie ihnen nachjagen und Kapital einsetzen. Je mehr Aktien sie kaufen, desto schneller steigt dieser Sektor. Diese Beschleunigung wird zu einer Selbstverstärkung, die immer mehr Händler anzieht. Die Goldaktien stehen endlich wieder kurz davor!

Allerdings sind sie gerade weit und schnell gelaufen. Der GDX stieg in der letzten Woche in den Bereich der extremen Überkauftheit. Am Mittwoch lag der GDX 41,5% über seinem 200-tägigen Durchschnitt! Das liegt weit über dem Präzedenzfall der letzten fünf Jahre, als die Schwelle für extreme Überkauftheit bei 30% begann. Daher wäre es sicherlich gesund für Goldaktien, sich zurückzuziehen, um überdehnte technische Faktoren und gierige Stimmungen wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Dieser Chart zeigt gelbe Bollinger-Bänder, die sich über den 50-tägigen Durchschnitt des GDX mit einer Standardabweichung von 2,5 erstrecken. Seit einigen Wochen befindet sich dieser ETF im oberen Bereich. In den letzten Jahren folgten auf ähnliche Ereignisse in der Regel GDX-Verkäufe, oft zurück auf den oben in Weiß dargestellten 50-tägigen Durchschnitt. Mitte der Woche lag dieser bei 55,40 Dollar. Es könnte zu einer gewissen Schwäche der Goldaktien kommen, bevor neue Rekordhöhen erreicht werden.

Aber die bullischen Argumente für Goldaktien überwiegen nach wie vor bei weitem die bearischen. Zurück zum epischen Rekordgewinnwachstum des zweiten Quartals: Dieses wird sich im laufenden dritten Quartal zum neunten Mal in Folge fortsetzen. Das Quartal ist bereits zu 7/10 vorbei, und der Goldpreis liegt im Quartalsdurchschnitt bei einem weiteren Rekordwert von 3.362 USD. Wenn dies bis zum Quartalsende so bleibt, was wahrscheinlich ist, da Gold weit darüber gehandelt wird, werden die durchschnittlichen Quartalspreise im Jahresvergleich um weitere 36% steigen!

Die 25 größten Goldminenunternehmen im GDX gaben in ihren jüngsten Ergebnissen durchschnittliche AISC-Prognosen für das Gesamtjahr 2025 von 1.537 USD an. Und das ist konservativ, da viele große Goldminenunternehmen aufgrund der verbesserten Produktion im dritten Quartal niedrigere Abbaukosten prognostizieren. Zieht man dies vom durchschnittlichen Goldpreis ab, ergibt sich für das dritte Quartal ein enormer impliziter Gewinn von 1.825 USD je Unze, was einem Anstieg von weiteren 74% gegenüber dem Vorjahr entspricht! Die Ergebnisse für das dritte Quartal werden zwischen Ende Oktober und Mitte November veröffentlicht.

Während Goldaktien endlich wieder Anklang finden, haben sie sich über viele Jahre hinweg allgemein schlecht entwickelt. Daher spiegeln die Goldaktienkurse bei weitem nicht die epischen Gewinne der Bergbauunternehmen wider, die sie bei den derzeitigen Rekordgoldpreisen erzielen. Erstaunlicherweise werden viele Goldaktien immer noch zu günstigen einstelligen oder zweistelligen Kurs-Gewinn-Verhältnissen der letzten zwölf Monate gehandelt! In den Aktien-Screens institutioneller Value-Investoren sehen sie wirklich attraktiv aus.

Interessanterweise deuten viele Anzeichen darauf hin, dass professionelle Anleger in diesem Jahr den Kauf von Goldaktien dominiert haben. Diese Fondsmanager beobachten ständig die Märkte auf der Suche nach Chancen, und ihre Disziplin überwiegt meist ihre Emotionen. Unterdessen beginnen Privatanleger, die Goldaktien wirklich in die Höhe treiben könnten, erst jetzt, aufmerksam zu werden. Sie steigen immer erst spät ein und beginnen erst dann zu kaufen, wenn große Gewinne sie locken.

Während die bullischen Fundamentaldaten der Goldminenunternehmen der Hauptgrund dafür sind, dass ihre Aktien viel höher bewertet werden müssen, gibt es auch technische Gründe. Wie ich oben bereits erwähnt habe, zeigen langjährige Präzedenzfälle, dass die großen Goldaktien des GDX dazu neigen, wesentliche Goldbewegungen um das Zwei- bis Dreifache zu verstärken. Der aktuelle mächtige zyklische Bullenmarkt für Gold, der bereits Anfang Oktober 2023 begann, ist bis Mittwoch innerhalb von 23,0 Monaten um 95,8% gestiegen! Aber das ist noch nicht alles.

Dieser gesamte Bullenlauf ist eigentlich ein einziger Monsteraanstieg, ohne Korrekturen von mehr als 10%! Die große Nachfrage nach Gold aus dem Ausland hat in den letzten Jahren die Führung übernommen und

den Goldpreis in die Höhe getrieben. Dadurch sind die üblichen Haupttreiber für Gold, nämlich der Handel mit Goldfutures durch amerikanische Spekulanten und der Kauf von Gold-ETF-Anteilen durch amerikanische Aktieninvestoren, mit viel Kapitalkraft übrig geblieben, um den Goldpreis weiter in die Höhe zu treiben. In meinem Essay von letzter Woche habe ich beide Aspekte analysiert.

Auch wenn der Bullenlauf des Goldes mit ziemlicher Sicherheit noch nicht vorbei ist, unterstützen die bisherigen Gewinne von 96% ein enormes Aufwärtspotenzial des GDX von 192% bis 287%. Dennoch ist der GDX über den gesamten Gold-Bullenlauf hinweg bestenfalls um "nur" 151,6% gestiegen (Stand: Mitte der Woche). Das ist immer noch eine magere 1,6-fache Hebelwirkung gegenüber Gold, zu gering, um Anleger für die großen zusätzlichen operativen, geologischen und geopolitischen Risiken zu entschädigen, die Goldaktien zusätzlich zu den Goldpreisentwicklungen mit sich bringen. Das muss steigen.

Der letzte Monstanstieg von über 40% bei Gold, der Anfang August 2020 seinen Höhepunkt erreichte, war mit +40,0% vergleichsweise gering. Der GDX verstärkte dies jedoch um das 3,4-Fache auf 134,1% Gewinn! Im Allgemeinen gilt: Je größer der Gold-Bullenlauf, desto größer die Begeisterung für Goldaktien, was sich in einer größeren Outperformance des GDX niederschlägt. Es wäre also keineswegs überraschend, wenn sich die Goldverstärkung dieses dominanten Goldaktien-ETF von hier aus auf das 3,2-Fache verdoppeln würde.

Die Aufwärtshebelwirkung von Goldaktien wächst schnell und erreicht ihren Höhepunkt spät in Goldbullennäften, wenn die Gier hoch ist, angeheizt durch die optimistische Berichterstattung der Finanzmedien. Das 3,2-fache der aktuellen 95,8%-Gewinne von Gold würde den GDX-Bullenmarkt auf +306% katapultieren! Das bedeutet einen GDX-Aktienkurs von über 105 USD, also weitere 62% mehr als Mitte der Woche! Und höhere Goldpreise erhöhen dieses Ziel entsprechend, sodass das Aufwärtspotenzial von Goldaktien von hier aus weiterhin enorm ist.

Das Fazit lautet: Neue Rekorde für Goldaktien stehen bevor. Zum ersten Mal seit unglaublichen 14 Jahren steht der führende Goldaktien-ETF kurz vor einem neuen Rekordhoch. Dieser bedeutende technische Meilenstein wird die optimistische Berichterstattung der Finanzmedien über Goldaktien weiter verstärken. Dies wiederum wird das Bewusstsein für die steigenden Gewinne und die hervorragenden Fundamentaldaten dieses Sektors schärfen und immer mehr Händler dazu verleiten, Goldaktien zu kaufen.

Ihre Käufe werden den Aufwärtstrend des Sektors verstärken und den positiven Kreislauf der Kapitalzuflüsse unterstützen. Die acht Quartale andauernde Serie kolossaler Gewinnzuwächse und die anhaltende Unterbewertung der Goldminenunternehmen sprechen für deutlich höhere Aktienkurse. Und im Vergleich zum mächtigen zyklischen Aufwärtstrend des Goldes ist die Aufwärtshebelwirkung der Goldaktien insgesamt im Vergleich zu früheren Fällen immer noch sehr gering. Daher sprechen auch die technischen Faktoren für eine weitere starke Rally der Goldaktien, da die Minenunternehmen höher bewertet werden.

© Adam Hamilton  
Copyright by Zeal Research ([www.ZealLLC.com](http://www.ZealLLC.com))

Dieser Beitrag wurde exklusiv in Auszügen für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 05.09.2025.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... [www.zealllc.com/subscribe.htm](http://www.zealllc.com/subscribe.htm)
- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie [www.zealllc.com/financial.htm](http://www.zealllc.com/financial.htm) für weitere Informationen.
- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an [zelotes@zealllc.com](mailto:zelotes@zealllc.com). Auf Grund der atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/670461-Goldaktien-sehen-Rekordhoch-entgegen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).